

## Fragen zum Fach Geschichte \*

<b>Gibt es das Fach Geschichte im Vorkurs?</b>	Nein. Im Vorkurs wird das Fach Geschichte nicht unterrichtet.
<b>Was ist Thema in Geschichte in der Einführungsphase?</b>	<p>In der Einführungsphase müssen alle Kollegiat*innen das Fach <b>Politische Wissenschaften</b> belegen, welches auf die anderen Fächer im Aufgabenfeld ‚Gesellschaftswissenschaften‘ vorbereitet. In diesem Fach sind u.a. folgende Themen mit historischen Bezügen mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perioden deutscher Geschichte im europäischen Kontext, beginnend mit dem Mittelalter.</li> <li>• Die Entwicklung und die aktuelle Situation der Beziehungen zwischen Deutschland und seinen europäischen Nachbarn, z. B. Frankreich oder Polen. <b>Oder:</b></li> <li>• Die Entwicklung und die aktuelle Situation der Beziehungen zwischen Europa und außereuropäischen Regionen und Staaten, z. B. Japan, Indien, China, Südafrika, Brasilien.</li> </ul> <p>Weitere Informationen zu den Inhalten und Themen im Fach Geschichte kann man dem <b>Rahmenplan Geschichte</b> entnehmen.</p>
<b>Was ist im Profilkurs Geschichte in der Einführungsphase Thema des Unterrichts?</b>	In der Einführungsphase kann Geschichte als Profilkurs belegt werden, d.h. als Kurs, der zum LK-Geschichte hinführt.
<b>Wird die ‚gesamte Geschichte‘ im Unterricht behandelt?</b>	<p>Nein. In der Einführungsphase werden nur Teilbereiche behandelt (siehe oben). In der Qualifikationsphase sind folgende Schwerpunktthemen aus verschiedenen historischen Perioden Unterrichtsgegenstand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Semester:</b> Die Grundlegung der modernen Welt in der Antike und im Mittelalter – die attische Polis, die republikanische Verfassung Roms und Freiheit im Mittelalter am Beispiel der Stadt.</li> <li>• <b>2. Semester:</b> Gesellschaft und Staat im Zeitalter der Aufklärung und Bürgerliche Revolutionen.</li> <li>• <b>3. Semester:</b> Demokratie und Diktatur in der Zwischenkriegszeit in Europa und das Scheitern der ersten Deutschen Demokratie – nationalsozialistische Gewaltherrschaft.</li> <li>• <b>4. Semester:</b> Ereignis und Struktur am Beispiel der doppelten deutschen Geschichte (Vergleich von DDR und BRD unter ausgewählten Aspekten) und Konflikt und Konfliktlösung im Kontext des Ost-West-Gegensatzes.</li> </ul> <p>In <b>allen Semestern</b> ist auch die ‚<b>Geschichtskultur</b>‘, d.h. der gesellschaftliche Umgang mit der Vergangenheit („Geschichtsbewusstsein“) ein Thema im Unterricht. Weitere Informationen finden sich wiederum im <b>Rahmenplan Geschichte</b>.</p>
<b>Kann ich statt Geschichte andere Fächer im Bereich Gesellschaftswissenschaften wählen?</b>	Das CWK bietet momentan folgende gesellschaftswissenschaftliche Fächer an: <b>Politikwissenschaft, Psychologie, Sozialwissenschaften, Philosophie</b> und eben <b>Geschichte</b> . Geschichte kann allerdings nicht abgewählt werden, weil im Aufgabenfeld II <b>zwei Pflichtgrundkurse</b> im Fach Geschichte (Kurs 3 und 4) zu belegen sind. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, kann man andere Fächer als Prüfungsfächer oder als Referenzfach für die <b>5. Prüfungskomponente</b> wählen.

\*Ringe (Fachbereichsleitung); erstellt am 18.10.2016; zuletzt geändert 04.02.2017 (Rg).

Kann ich das Fach Geschichte in der Kursphase umgehen?	<b>Nein.</b> Man muss zwei Pflichtgrundkurse belegen (Kurse 3 und 4, siehe oben).
Kann ich das Fach Geschichte probeweise wählen?	In der <b>Einführungsphase</b> werden mehrere Gesellschaftswissenschaften als zwei- oder vierstündige Kurse angeboten: <b>Geschichte</b> , <b>Philosophie</b> , <b>Psychologie</b> und <b>Sozialwissenschaften</b> . In dieser Phase kann man testen, welche oder welches dieser Fächer man bis zum Abitur belegen will.
Kann ich in der Qualifikationsphase Geschichte wählen, ohne es in der E-Phase belegt zu haben?	Ja. Es besteht die Regelung, dass ein Fach, welches in der Kursphase erstes bis viertes Prüfungsfach ist, in der E-Phase mindestens ein halbes Jahr belegt worden sein muss. Im Fall von Geschichte gilt, dass dies durch den Unterricht in Politikwissenschaft während der Einführungsphase erfüllt wird.
Wie werden die Noten im Fach Geschichte gebildet?	Wie in allen Fächern, kommt es auch im Fach Geschichte darauf an, ob das Fach als Leistungskurs oder als Grundkurs belegt wird. In allen <b>Grundkursen</b> und in der <b>Einführungsphase</b> wird nur <b>eine Klausur</b> im Semester geschrieben. In diesem Fall setzt sich die Semesternote aus dem so genannten Allgemeinen Teil (AT: mündliche Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Tests oder ähnliche Leistungen) und der Klausur zusammen. Der AT überwiegt im <b>Verhältnis 2:1</b> . In Wahlpflichtkursen der E-Phase wird die Klausur im 2. Halbjahr durch eine Facharbeit ersetzt. Wird Geschichte in der Qualifikationsphase als <b>Leistungskurs</b> belegt, dann gehen jeweils <b>zwei Semesterklausuren</b> in die Semesternote ein. Der Allgemeine Teil (AT) und die beiden Klausuren gehen im <b>Verhältnis 1:1</b> in die Note ein.
Muss ich in Geschichte ein Gedächtnis für Jahreszahlen haben?	„Jein“. Es werden keine Zahlenreihen abgefragt, dennoch erfordert die Befassung mit gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen in der Vergangenheit auch eine Vorstellung vom Zeitverlauf - um die historischen Zusammenhänge betrachten und beurteilen zu können.
Was ist der Ergänzungskurs Archäologie?	In der Qualifikationsphase kann Archäologie zwei Semester lang als Ergänzungskurs belegt werden. Der Kurs wird wöchentlich zweistündig unterrichtet. Weitere Informationen erhalten Sie <a href="#">hier</a> .